

10 Tipps zur richtigen Zeit



1. Vor und mit der Geburt eines Kindes die Sicherheit in Wohnung und Garten anhand einer Checkliste kontrollieren.
2. Kind beim Wickeln nie unbeobachtet lassen. Notfalls auf den Boden legen.
3. Auf den Gehfrei ganz verzichten.
4. In Kinderhaushalten keine Lampenöle und keine Tischdecken verwenden.
5. Medikamente, Haushaltsartikel, Zigaretten und Alkohol kindersicher aufbewahren.
6. Auf Gartenteiche und Biotope/Regensammler verzichten. Mindestens ausreichend hohe Umzäunung und/oder Gitter knapp über der Wasseroberfläche.
7. Früh Schwimmen und das richtige Verhalten gegenüber Hunden lehren.
8. Kinder im Auto oder mit Hunden nie alleine lassen.
9. Anschaffung eines Fahrrads erst, wenn Roller oder Laufradmit sicherem Gleichgewicht bewegt werden.
10. Stets Helm und Schutzkleidung beim Sport für Kind und Eltern.

TELEFONIEREN IM NOTFALL



Bitte bleiben Sie bei einem Notfall-Telefonat möglichst ruhig und informieren Sie Ihren Gesprächspartner kurz, aber genau und umfassend. Nennen Sie Ihren Namen, Ihre Adresse und Telefonnummer. Sagen Sie, wem was passiert ist und in welchem Zustand sich der Patient befindet. Auch das Alter des Patienten, sein Gewicht und Grundkrankheiten sind von Bedeutung. Teilen Sie auch mit, ob es bei der Anfahrt des Rettungswagens Besonderheiten gibt. Hören Sie auf die Fragen und Anweisungen Ihres Gesprächspartners. Machen Sie sich eventuell Notizen. Legen Sie erst nach Aufforderung auf!

Wichtige Telefonnummern

Gemeinschaftspraxis.....	08234/3051
Kinderklinik Augsburg.....	0821/40001
Vergiftungszentrale.....	089/19240
Polizei.....	110
Feuerwehr.....	112
Nachbarn.....	
Notruf/Rettungsdienst.....	112
Bereitschaftsdienst bundesweit.....	116117

Stand 02/2018

UNFALLVERHÜTUNG IM KINDESALTER



Ärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. Aicher | Csernai | Dr. Wörle
Bischof-Ulrich-Straße 2
86399 Bobingen
Tel. 08234/3051
www.praxis-bobingen.de



ERSTICKUNGSUNFÄLLE

Im Säuglingsalter keine dicken Kissen verwenden. Anfangs eine zusammengelegte Windel, später ein flaches hartes Kopfkissen. SsSchlaf-sack benutzen.

Kinderbett und Laufstall GS-geprüft. Gitterstäbe maximal 7,5 cm Abstand.

Keine Kleinteile im Bett, die in den Mund passen (z. B. Knöpfe, Münzen, Würfel, Kugeln). Keine Erdnüsse geben.

Schnuller nur mit Band kürzer als der Halsumfang und mit Sicherheitsklemme. Keine Hals- oder Armkettchen.

Keine Kinderjäckchen mit Bändchen am Hals, besser Druckknöpfe.

Alle Bänder, Kordeln, Elektrokabel und Krawatten unerreichbar wegschließen. Plastiktüten kindersicher aufbewahren.

Nur Kühlschränke mit Magnetschloss verwenden. Kühltruhen abschließen.

Keine Gummihandschuhe oder nicht aufgeblasene Luftballons zum Spielen geben.

ERTRINKEN

Kleinkinder nie alleine lassen!

Ab dem dritten Lebensjahr sollten Kinder schwimmen lernen. Aber auch Kinder, die schwimmen können, gelten nicht als ertrinkungssicher.

Schwimmflügel gewähren keine ausreichende Sicherheit. Schwimmreifen sind wegen der Gefahr des Durchrutschens nicht empfehlenswert. Swimmingpools benötigen eine durchsichtige Umzäunung von mindestens 140 cm Höhe.

Sprossen und Badeleitern müssen rutschfest und zumindest 8 cm tief sein.

Auf Teiche im Garten verzichten oder mit Zaun oder Gitter ausreichend sichern.

Keine Dreiräder, Tretautos oder Fahrräder am Teich oder Schwimmbeckenrand benutzen. Auf Booten allen Kindern stets Schwimmwesten anlegen.

VERBRÜHUNGEN/VERBRENNUNGEN

Verzicht auf Tischdecken.

Verwendung von Kaffeemaschinen, Thermoskannen, Kochtöpfen mit festem, geschlossenem Deckel.

Hintere Herdplatten benutzen. Pfannenstiele zeigen Richtung Wand.

Herd durch Schutzgitter sichern.

Bügeleisen und Toaster unerreichbar für Kinder aufstellen.

Obenliegende Steckdosen benutzen. Alle mit Kindersicherung!!

In die Badewanne zuerst kaltes Wasser einlaufen lassen. Mischbatterie mit Temperaturbegrenzer benutzen.

Streichhölzer und Feuerzeuge sowie brennbare Flüssigkeiten kindersicher aufbewahren.

VERGIFTUNGEN

Sagen Sie Ihrem Kind nie, dass Medizin wie Bonbons schmeckt.

Medikamente erhält nur derjenige, dem sie verschrieben worden sind.

Angebrochene Packungen nach dem letzten Gebrauch mit Filzstift markieren.

Medikamente nur im Medikamentenschrank sicher aufbewahren.

Küche (Geschirrspülmittel, Reiniger), Badezimmer (WC-Reiniger, Parfums), Schlafzimmer (Medikamente), Garage (Lacke, Verdünner, Motoröl), Wohnzimmer (Alkohol, Nikotin), Garten (Giftpflanzen, Insektizide) und Kinderzimmer (Puder Dosen, Knopfzellen) überprüfen und sichern.

Chemikalien nur in der Originalpackung aufbewahren. Nie in Flaschen o.ä. umfüllen.

HUNDEBISSE

Säuglinge und Kleinkinder nie mit dem Hund alleine lassen. Auch nicht mit dem eigenen!

Kein fressendes oder schlafendes Tier stören, ihm die Futterschüssel oder das Spielzeug wegnehmen.

Beim Auftauchen eines Hundes nicht weglaufen. Kein Geschrei oder hektische Bewegungen! Niemals den Rücken zukehren! Distanz halten!

Den Hund die erste Annäherung machen lassen. Hände gesenkt halten.

Keine Ballspiele von Kleinkindern mit Hunden.

